

carpe aktuell 03/2010

DDG-Chronisches Handekzem-Register zum Patientenlangzeitmanagement (carpe)

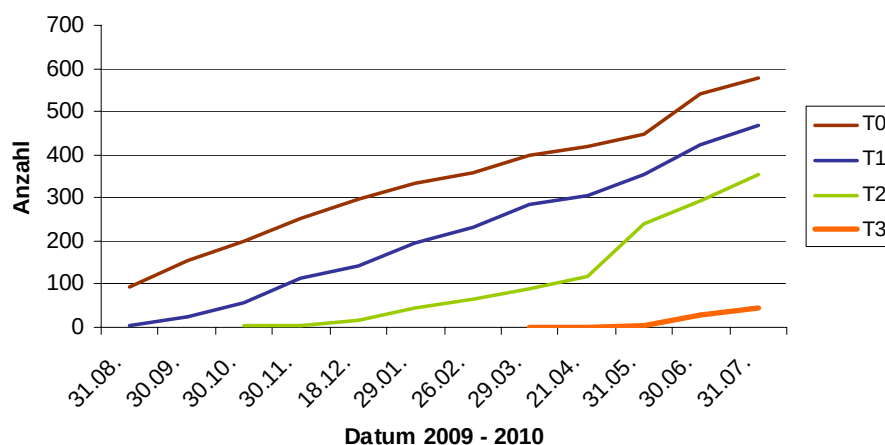
Sehr geehrte carpe-Teilnehmerin, sehr geehrter carpe-Teilnehmer,

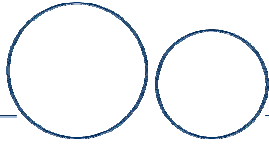
heute erreicht Sie der dritte Newsletter *carpe aktuell* mit vielen wichtigen Detailinformationen und ersten Auswertungsergebnissen.

1. Aktuelles aus der carpe-Koordination Heidelberg

- Ein Großteil der Zentren wurde im vergangenen Jahr seit Beginn des Projektes bis zu dreimal an carpe erinnert. All diejenigen Zentren, die Unterlagen anforderten aber noch nicht mit der Rekrutierung von Patienten begonnen haben, werden nun nicht mehr erinnert. Dennoch erhalten sie weiterhin unseren Newsletter *carpe aktuell*.
- Erste Ergebnisse aus dem Register-Projekt carpe wurden während der Münchner Fortbildungswoche (26.07. bis 30.07.2010) vorgestellt. Herr Dr. Apfelbacher war während dieser Woche mit einem kleinen Stand zu carpe vertreten.
- In einer ersten Publikation zum Register-Projekt carpe möchten wir Ziele und Ablauf von carpe sowie erste Ergebnisse präsentieren. In dieser Publikation möchten wir auch unseren Dank an alle teilnehmenden Zentren aussprechen. Sollten Sie mit der namentlichen Erwähnung Ihres Zentrums nicht einverstanden sein, bitten wir Sie, uns bis zum 30.09.2010 schriftlich Rückmeldung zu geben. Vielen Dank!

2. Rekrutierungsentwicklung seit August 2009





3. Häufig gestellte Fragen

- Was passiert mit den unterschriebenen Patienten-Einverständniserklärungen?
Die in doppelter Ausführung beiliegenden Einverständniserklärungen sind einmal für den Patienten selbst und einmal zur Dokumentation für die Praxis bzw. Klinik vorgesehen. Bitte schicken Sie keine Einverständniserklärungen an das Koordinierungszentrum Heidelberg.
- Was geschieht mit den ausgefüllten Fragebögen?
Bitte senden Sie die Bögen möglichst zeitnah nach Heidelberg. Dadurch ist eine schnelle Dateneingabe gewährleistet und ggf. können offene Fragen zeitlich nah am Untersuchungszeitpunkt geklärt werden. Auch die Honorare, die erstmals nach dem 2. Befragungszeitpunkt fällig werden, können so rascher gezahlt werden.

4. Sonstiges

Seit Juni 2010 stehen uns speziell für carpe angefertigte Studienordner zur Verfügung. Unterlagen für bis zu fünf Patienten können darin untergebracht werden. Wenn Sie solche Ordner benötigen, melden Sie sich bitte bei Frau Scheuermann (s. u. Kontakt).

Hier noch eine Bitte unsererseits an alle Zentren, die online dokumentieren: Bitte schicken Sie möglichst zeitnah zum Ausfüllen der Arzt-Bögen auch die Patienten-Bögen nach Heidelberg. Somit kann auch hier die Erfassung und Honorierung besser organisiert werden.

Termine/Veranstaltungen im September/Oktober 2010 bei denen carpe vorgestellt wird:

- 15.09.2010 Qualitätszirkel in Magdeburg
- 15.-18.09.2010 10. Tagung der European Society of Contact Dermatitis (ESCD), Straßburg
- 21.-25.09.2010 Tagung der Deutschen Gesellschaft für Epidemiologie (DGEpi) und der Deutschen Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention (DGSMP), "Individualisierte Prävention und Epidemiologie: Die moderne Medizin", Berlin
- 6.-10.10.2010 19. Kongress der European Academy of Dermatology and Venerology (EADV), Göteborg

Wir freuen uns weiterhin über neu eingeschlossene Patienten.
Vielen Dank für Ihre Mitarbeit und allen eine schöne Urlaubszeit!

Ihr Projektteam aus Heidelberg

Kontakt:

Universitätsklinik Heidelberg, Abteilung Klinische Sozialmedizin
Thibautstraße 3, 69115 Heidelberg
Telefon: 06221 56 85 65 (am Vormittag: Frau A. Scheuermann)
E-Mail: carpe@med.uni-heidelberg.de

